

Die KNICKFÖÖSS -Präambel

Du hast schon mal auf allen Vieren und bei allen Heiligen dieser Welt geschworen, nie wieder an den Start zu gehen?

Du hast unter aufrichtiger Anteilnahme am Gebrechen deines Lauf-Bruders sofort dein Tempo erhöht?

Du konntest dem fachkundigen Ziel-Publikum den Inhalt deines Magens darstellen?

Du bist noch nie in Düsseldorf gelaufen?

Du bist eine feste Größe in den Sani-Zelten dieser Welt?

Du bist stets stolz auf deine eigenblutgetränkten Rennklamotten?

Du hast immer eine glaubwürdige Ausrede für deine schlechte Laufzeit?

Du bist im zweiten HM-Split schon mal unerklärliche 15min langsamer gewesen?

Deinen Hausschuh zierte ein Champion-Chip und ein roter Schuhabstreifer liegt im Flur.

Solltest du dich hier wiederfinden, so bist du bereits Member des Elite-Kaders KNICKFÖÖSS KÖLN, oder du kannst es werden. Der mitteleuropäische KNICKFÖÖSS fühlt sich zwischen 3-4 Std. am wohlsten. Nicht zu verwechseln mit dem 4:xx-Läufer, der gemeinhin als PLATTFOOSS beschrieben wird. Ein seltener Abkömmling der o.g. Spezie ist der 2:xx-Läufer der sogenannte SENKFOOSS. Die allgemeine Lauf- und Lebensphilosophie gründet der FOOSS aus der Weisheit:
ET KÜTT WIE ET KÜTT

Der FOOSS kündigt nicht, es stirbt aus dem Kader.